

Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte = Association d'histoire ecclésiastique suisse : Jahresbericht des Präsidenten 1996/97

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **91 (1997)**

PDF erstellt am: **22.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte

Association d'histoire ecclésiastique suisse

Jahresbericht des Präsidenten 1996/97

Zur Jahresversammlung 1996 trafen sich die Mitglieder der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte am 20. April 1996 im Haus Gutenberg in Balzers. Arthur Brunhart, Redaktor des Historischen Lexikons für das Fürstentum Liechtenstein, lud dazu ein, das östliche Nachbarland aus der Sicht unserer Interessen kennenzulernen. Der Gastgeber referierte über Bischof Carl Johann Greith (1807–1882) von St. Gallen. Im Anschluß daran gab Hansjörg Frommelt Einblicke in neuere archäologische Forschungen im Umfeld von Sakralbauten. Unter seiner Leitung führte am Nachmittag eine Exkursion zu zwei Ausgrabungsorten in Eschen und in Mauren.

Im zurückliegenden Jahr sind – soweit bekannt – zwei langjährige Mitglieder der Vereinigung verstorben: Prof. Dr. Jakob Baumgartner SMB, emeritierter Ordinarius für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg, und P. Dr. Rupert Amschwand OSB, der den Ergänzungsband zu Robert Durrers Quellenwerk zu Bruder Klaus herausgegeben hat. Beiden Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Der 90. Band der Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte erschien im Herbst 1996. Urs Altermatt, der Schriftleiter, konzipierte ihn als Sammelband zum runden Erscheinungsjubiläum. Zwölf Autorinnen und Autoren zeichneten ein vielfarbiges Bild zur sich wandelnden Beziehung zwischen Zeitschrift, Geschichtsforschung und Katholizismus, zur geistigen Ausrichtung einzelner Exponenten, zum Profil und zu den Interessen von Mitarbeitenden sowie zum internationalen Umfeld. Aufgenommen sind im weiteren 26 Rezensionen zu neueren wissenschaftlichen Arbeiten. Die Redaktion verdient Dank und Anerkennung für die sorgfältige Arbeit – das Ergebnis ist sehr schön gelungen und erfreut die Lesenden.

Aus den Reihen der Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte wurde Frau Dr. Brigitte Degler-Spengler für besondere wissenschaftliche Verdienste im Bereich der Erforschung religiöser und kirchlicher Geschichte ausgezeichnet. Die Philosophische Fakultät I der Universität Freiburg ver-

lieh ihr zum Dies academicus 1996 die Ehrendoktorwürde. Als leitende Redaktorin der Helvetia Sacra hat sie in den zurückliegenden Jahren in ihrem Forschungsbereich herausragende Leistungen erbracht, von denen ein weites Umfeld unmittelbar profitiert. Vorstand und Mitglieder der VSKG gratulieren zu dieser verdienten Ehrung aufrichtig – möge sie Dank sein für das Erreichte und zugleich Ermutigung für all die Arbeit, die noch bevorsteht!

Allen, die im vergangenen Jahr die Tätigkeit unserer Vereinigung mitgetragen und sie unterstützt haben, spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus. Er gilt in besonderer Weise den Mitgliedern des Vorstandes und der Redaktionskommission, der Redaktionsassistentin Frau Irene Dias-Küng, den Autorinnen und Autoren des «Geburtstagsbandes» sowie allen, die sonst eine Aufgabe übernommen haben. Die gemeinsame Arbeit ist belohnt durch das schöne Ergebnis.

Luzern, 11. April 1997

MARKUS RIES

Jahresversammlung 12. April 1997 in Moutier

Die Vereinigung hat für ihre Jahresversammlung Moutier an der Sprach- und Konfessionsgrenze ausgewählt, ein Ort, wo die Geschichte noch lebt, wie der Präsident, Prof. Markus Ries, Luzern, zur Eröffnung der Jahresversammlung treffend bemerkt. Er verliest darauf seinen Jahresbericht und die Namen der entschuldigten Mitglieder. Anstelle des abwesenden Kassiers Prof. Francis Python kommentiert Prof. Urs Altermatt die Rechnung, welche mit einem Defizit von Fr. 3760 Franken abschliesst. Die Jubiläumsnummer 1996 zur 90jährigen Geschichte der Zeitschrift mit den zwölf Beiträgen war aufwendiger und umfangreicher als üblich. Der Kassier wird beim Hochschulrat der Universität Freiburg um einen Beitrag bitten. Die Rechnung und der Bericht des Revisors, Dr. Bischofberger, werden einstimmig genehmigt. Als neuer zweiter Revisor wird lic.phil. Wolfgang Göldi, St.Gallen, gewählt.

In seinem Redaktionsbericht erwähnt Urs Altermatt die gelungene Nummer 1996, die unerwartete interessante Forschungsergebnisse enthält und dankt lic.phil. Irene Dias-Küng für die engagierte Betreuung. Er weist auf eine schweizerische Evaluation von wissenschaftlichen Zeitschriften hin, in der die ZSKG ausserordentlich gute Noten bekommt. Positive Punkte der Zeitschrift sind: breites historiographisches Spektrum, Öffnung zur sozial-